

Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Samstag den 1. November 1856.

Für die Monate November und December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Montag den 3. November d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle verschiedene confiscirte Gegenstände, worunter ein doppel-läufiges Terzerol, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1856.

Herzogliche Receptur.

5778

Leidner a. A.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. d. M. Nachmittags 3 Uhr Versteigerung weniger Frauenkleider im Rathhause.

Wiesbaden, den 1. November 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5779

Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben der verstorbenen Frau Peter Deucker Wittwe von hier kommen Mittwoch den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr:

Stad. N. Mg. Rath. Sch.

2164 — 55 85 Acker oben auf dem Leberberg zw. Georg Philipp Birk und L. v. Köstler, gibt 12 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt-

Annuität und hat 8 Aepfel- u. 2 Birnbäume und
2165 1 51 25 Acker (auf die Kapellenstraße und den Dambachpfad stoßend) zw. August Romberger u. Georg Daniel Gerlach, gibt 33 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und hat 28 Aepfel-, 6 Ruß- und 12 Zwetschenbäume

Im Rathhause dahier mit Ausschluß jedes weiteren Nachgebots zur zweiten und letzten Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. October 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5780

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen Marktstraße No. 40 dahier zwei 8—9jährige sehr brauchbare Chaisenpferde, eine gutgehaltene moderne Droschke, mehrere gute ein- und zweispännige Pferdegeschirre, ein Schlitten und allerlei sonstige Geräthe zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 1. November 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5781

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Herr Wilhelm Habel dahier, als Vormund über Moriz Eugenbühl hierselbst, und die Frau Carl Habel Wittwe von Kirberg, 8 Ruthen 85 Schuh Garten vorm stumpfen Thor zw. Frau Revisionsrath Seel Wittwe und H. Procurator Lang, im Rathhause dahier einer zweiten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 17. October 1856.
5491

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Samstag den 15. November l. J. Morgens 8 Uhr findet die Ziehung der **Bereins fl. 10 Loose** auf dem hiesigen Rathhause öffentlich statt.
Wiesbaden, den 1. November 1856.

Reusch. 5782

Gesundheitssohlen, (Sichtsohlen.)

die jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten und jeden schädlichen Eindruck der Witterung hindern. Man legt diese ganz dünnen und weichen Sohlen in den Strumpf, um den Fuß beständig ganz warm und trocken zu erhalten. 3 Paare dienen zum Wechseln und kosten 1 fl. 15 fr. (1 Paar 25 fr.) Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Für Wiesbaden und Umgegend allein zu beziehen von

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Frankfurt a. d. D. im October 1856.

Robert v. Stephani.

Nach der Structur der Gesundheitssohlen erfüllen dieselben vollkommen ihren Zweck und können somit bei Kälte wie Empfindlichkeit der Füße zum Tragen empfohlen werden.

5590

Dr. Kirsch.

Seidne

Unterjacken, Unterhosen und Leibbinden,

ohne Aufschlag des Preises, bestens sortirt bei

5714

G. L. Neuendorff am Kochbrunnen.

Unsere geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß wir unser **Geschäftslocal** seit dem heutigen in No. 1 Eck der Marktstraße und Kirchgasse (vormals Burg Nassau) verlegt haben.

Wiesbaden, den 30. October 1856.

5783

F. & A. Kohlhaas.

Neue Sendung

Pariser Modérateur-Lampen in allen Größen, sowohl in Porzellan als Bronze, sind wieder angekommen bei

5679

Jacob Jung, Langgasse No. 28.

Schreibunterricht.

Zu einem mit dem 3ten November weiter nöthig werdenden 26stündigen Schreiblehrcursus, in welchem ein Jeder nach meiner Methode bekanntlich schreiben lernen muß, ladet der Unterzeichnete noch einige Theilnehmer ein.

Probefchriften stehen im Schullocal des Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht stets offen.

Erwachsene zahlen in der 2. u. 3. Abtheilung monatlich 2 fl.

Schulpflichtige Knaben in der 1. Abtheilung 1 fl.

Lusttragende werden um alsbaldige Anmeldung gebeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

5125

fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Der Revd. **G. Stuart** beabsichtigt zwei Klassen zu bilden; die eine nur für die englische Conversation, die andere für das Lesen Shakespeare's und anderer englischer Schriftsteller.

Für 12 Stunden à Person 4 fl.

5784

Französischer und Englischer Unterricht.

Mit dem 3. November eröffnet der Unterzeichnete einen französischen und englischen Abendcursus für Herren und Damen.

Da ich wöchentlich 3mal **Biebrich** besuche, so könnte ich noch einige Schüler für die eine oder die andere dieser Sprachen annehmen. Anmeldungen, oder sonstige Auskunft bitte ich Röderstraße No. 23.

M. Messent,

Lehrer an der Handels- und Gewerbeschule
des Herrn Dr. Schirm.

5715

Pariser Winter-Mäntel

für Damen, habe ich zu meiner reichhaltigen Auswahl neue Sendung empfangen.

Ebenso vollständig ist jetzt mein Lager in Tuch und Damenkleiderstoffen assortirt und halte ich solches dem Wohlwollen meiner auswärtigen Kunden bestens empfohlen.

Ph. Thielmann,

Franziskanerstraße in Mainz.

5637

Bänder, Blumen, Blonden und Seidentüll, sowie alle Sorten Stoffe zu sehr billigen Preisen. Wiederverkäufern bewillige ich einen Rabatt.

5716

Nanny Reifenberg, Langgasse No. 30.

Kurzwaaren

werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei **A. Sanner**.

5481

In der **Hahn'schen Hof-Buchhandlung** in Hannover
ist soeben erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Der

E r d k ö r p e r, ein kosmisches Ganzes.

Für Gebildete

in allgemeinfasslichen Umrissen geschildert

von

Dr. Guido Sandberger,

Gymnasiallehrer zu Wiesbaden.

Mit 29 naturgetreuen Holzschnitten von Franz Querbach und
5 angehängten lithographirten Tafelchen.

Preis 1 fl. 48 kr.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am
Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahn-
schmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.

Halbe Pakete à 22 fr. bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

HUSTEN.

Wahrer Schatz
für die

BRUST!

Die Brust-Bonbons von **Dégenétais**, par. Apotheker zu Paris,
sind ein von der Heilkunde selbst anerkanntes Mittel, das bei Husten,
Katarth, Reichenhusten, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden u. s. w. das Treff-
lichste leistet. Jede Schachtel trägt die Unterschrift: Dégenétais. Haupt-
Niederlage Boulevard Montmartre 6 zu Paris. à Schachtel 1½ Francs
oder 42 fr.

Depot für Nassau bei
5014

S. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor No. 5.

Zur Nachricht!

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Nachricht, daß ich Lang-
gasse No. 2 meinen Laden mit **Bürstenwaaren** eröffnet habe und bitte
unter Zusicherung billiger wie reeller Bedienung meiner Abnehmer um
gefälligen Zuspruch.

Bestellungen werden bei **C. Herrmann**, Langgasse No. 33, entgegen-
genommen.

Wiesbaden, den 28. October 1856.

C. F. Horlacher,
Bürstenfabrikant.

In der **Sahn'schen** Hof-Buchhandlung in Hannover ist soeben erschienen und in Wiesbaden in der

Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth
zu haben;

Der

E r d k ö r p e r, ein kosmisches Ganzes.

für Gebildete

in allgemeinfasslichen Umrissen geschildert

von

Dr. Guido Sandberger,

Gymnasiallehrer zu Wiesbaden.

Mit 29 naturgetreuen Holzschnitten von Franz Duerbach und 5 angehängten lithographirten Täfelchen.

Preis 1 fl. 48 fr.

352

Bestellungen auf die

„Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate November und December werden baldigst erbeten, in Wiesbaden in der **Expedition**, Langgasse 21, auswärts bei den nächstgelegenen Postämtern.

5698

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von P. Dewald in Cöln,

Hof-Lieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen, welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, oder Krampfhusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

5785

Pâte pectorale balsamique cristallisée

von **August Lambrecht**, Apotheker in Bamberg

Diese sehr wohlschmeckenden Brust- und Hustentabletten, lindern und besänftigend auf die Respirationorgane wirkend, sowie magenstärkend, sind allein zu haben die Schachtel à 24 fr. nebst Bericht bei

4739

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Alle Diejenigen, welche mir aus meinem früher geführten Tabaks- und Cigarrengeschäfte noch Gelder schulden, sind ersucht, bis zum 15. nächsten Monats Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sämtliche Rückstände einem Anwalte zur Beitreibung übergeben werde.
Wiesbaden, den 28. October 1856.

Friedrich Ritzel,
Marktstraße No. 27.

5701

Frische Austern und Caviar bei Carl Acker.

5572

In frischer Sendung eingetroffen:

beste Schweizer Schmelzbutter

5635

bei **J. Ph. Reinemer,** Marktstraße.

Eine frische Sendung Schmelzbutter

5786

bei **S. Herzheimer.**

Neues Sauerkraut ist zu haben bei **Kopp,** Neugasse No. 4. 5787

Neues Welschkorn

ist soeben angekommen bei

S. Herzheimer,

5788

Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Gerstenschrot, Schwarzmehl, Weizenschalen und Kleien,
sowie guten trockenen **Safer** empfiehlt

S. Herzheimer,

5750

Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Neue Brünellen

sind soeben angekommen und werden sehr preiswürdig abgegeben bei

5754

S. Herzheimer.

Täglich frische **Lebkuchen** bei

5728

Bäckermeister S. Heuß, Taunusstraße.

Filzschuhe

mit Filzsohlen, Ledersohlen und Lederbesatz, hohe **Halbfilzstiefelchen**
in farbig und schwarz, sind in großer Auswahl von 36 fr. bis 2 fl. zu
haben bei

4996

Ferd. Miller,

Kirchgasse.

Importirte amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei **F. C. Nathan,** Michelsberg No. 2. 5181

Litzenschuhe und **Stiefeln,** braune und gedruckte **Filzschuhe**
und **Stiefeln** mit Filz- und Ledersohlen, **Bendelschuhe** und **Stiefeln,**
Reifestiefeln und **Calwerschuhe,** sowie feine und ordinäre abgepaßte
Schuhblätter empfiehlt zu billigen Preisen

5789

Joseph Fischer, Metzgergasse No. 23.

Steingasse No. 26 ist **Weizen-, Gersten- und Saferstroh** zu
verkauft.

5721

Für Etuis - Fabrikanten.

Weissen und farbigen **Seidenjammt** bei
5683 **Eduard Oehler** in Frankfurt a. M.

Zum **Kraut- und Rüben-Schneiden** können Bestellungen gemacht werden bei **Peter Blum**, Metzgergasse No. 7. 5760

Oberwebergasse No. 28 im Hinterhaus ist ein guterhaltener **Holz-Kochofen** zu verkaufen. 5704

Unterzeichneter bringt seine fortwährende **Krankenpflege** und Aus- und Ankleiden der Leichen in empfehlende Erinnerung und bittet das geehrte Publikum bei vorkommenden Fällen um geneigten Zuspruch.
5790 **Peter Seib**, Nerostrasse No. 17.

Mein **Acker auf dem warmen Damm** ist zu verpachten oder auch zu verkaufen.

5759 **L. Rausch**, Heidenberg 10.

Louisenplatz No. 6 ist der Ertrag einer **Abtrittsgrube** fahrweise zu vergeben. 5725

Verloren.

Am letzten Donnerstag zwischen 4 und 5 Uhr wurde von einem armen Mann vom Uhrthurm bis zum Gursaal ein **Raff. 25 fl. Schein** verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung von 5 fl. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5791

Wohnung - Gesuch.

2 auch 3 möblirte Zimmer erster Etage oder Parterre, nach Süden gelegen, mit Bedienung für einen Herrn.

Offerten mit Angabe des Miethpreises sind in der Expedition d. Bl. unter der Adresse W. W. abzugeben. 5792

Ein Exemplar des **Verordnungsblattes** 1847—1855 wird durch die **Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth** in Wiesbaden zu kaufen gesucht. 352

Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, das in den Hausaltungsarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird Marktplatz No. 4 in Dienst gesucht. 5793

Ein Mädchen, das kochen, nähen, waschen und bügeln und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine anständige Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5794

Ein solides Nähmädchen findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 5737

Ein Mädchen, das nähen, waschen und bügeln kann, wird in eine stille Haushaltung gesucht und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5795

Ein gut erzogener Junge, der das Schlosserhandwerk erlernen will, kann in die Lehre treten bei **L. Kalkbrenner**, Schlossermeister. 5796

4500 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5104

1800 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Wilh. Habel**. 5645

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5511

Frankfurter Börse vom 31. October 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₀ Metalliq.-Obl.	76 ¹ / ₈	75 ³ / ₈	5 ⁰ / ₀ Staats-Eisenbahn-Actien		235	233
"	5 ⁰ / ₀ ditto von 1852	76 ¹ / ₄	75 ³ / ₄	incl. Frc. 225 Einzabl.		203	202 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₀ ditto in S. b. R.	86 ¹ / ₂	86	5 ⁰ / ₀ Lomb. Eisenbahn-Actien		93 ¹ / ₂	93
"	5 ⁰ / ₀ Nat.-Anl. v. 1854	77 ⁵ / ₈	77 ³ / ₈	5 ⁰ / ₀ Elisabethen ..		139	138 ¹ / ₂
"	5 ⁰ / ₀ Lomb. i S. L. à 24kr.	87	86 ¹ / ₂	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		103	102 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Met.-Obl. v. 1849	66 ¹ / ₂	66	Cöln-Minden ..		101 ¹ / ₄	101
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. Bethm.	65 ¹ / ₂	65	4 ⁰ / ₀ Ludwigsh.-Bexbach. ..		350	348
"	3 ⁰ / ₀ Staatseis.-Prior.	56 ¹ / ₈	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Neustadt-Weissenburg		80	—
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bayer. Ostbahn-Actien		79 ¹ / ₂	79
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ St.-Schuldsch.	84 ³ / ₄	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn			
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	100	—	Taunusbahn-Actien			
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₀ neue Différés	23 ¹ / ₈	23 ¹ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn			
"	3 ⁰ / ₀ innere Schuld	37 ¹ / ₂	37 ¹ / ₄	4 ⁰ / ₀ Florenz-Livorno E. B. Act			
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Integrale . .	—	—				
"	4 ⁰ / ₀ Holländische .	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. i. F. à 28 kr.	55	54 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	97 ¹ / ₈	96 ⁵ / ₈				
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligationen	89 ¹ / ₂	89				
"	4 ⁰ / ₀ ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	100 ¹ / ₂	100				
Württemberg.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. b. R.	89 ¹ / ₂	89 ¹ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄				
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obl. b. R.	101 ¹ / ₂	101				
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Obligationen	90 ³ / ₄	90 ¹ / ₄				
"	4 ⁰ / ₀ ditto	99	98 ¹ / ₂				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	102	101 ¹ / ₂				
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. v. 1842	90 ³ / ₈	89 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	102	101 ¹ / ₂				
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. bei R.	89 ¹ / ₂	89				
"	4 ⁰ / ₀ ditto	99	—				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₀ Obligationen	81	—				
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ditto	89 ³ / ₄	89 ¹ / ₄				
3 ⁰ / ₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
5 ⁰ / ₀ " " " " " "		100 ¹ / ₂	—				
6 ⁰ / ₀ Nordam. Stocks rückz. 1868		—	109 ¹ / ₂				
6 ⁰ / ₀ St. Louis City Bonds . .		77	—				
7 ⁰ / ₀ " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Anlehens-Loose.			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1172	1167		K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	115	114	
" " Neue Actien Agio	288	—		" " 4 ⁰ / ₀ fl. 250 " v. 1854	99 ¹ / ₈	98 ⁵ / ₈	
" " Credit-Actien . .	166 ¹ / ₂	164 ¹ / ₂		Mailand-Como fl. 14	13	12 ¹ / ₂	
Leipziger-Credit-Bank	106	105 ¹ / ₂		2 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ neue Prämienscheine .	113 ¹ / ₂	112 ¹ / ₂	
Bayerische Bankactien	—	—		Badische fl. 50 von 1840 . .	83 ¹ / ₂	83	
Weimarische Bankactien . .	130 ¹ / ₂	—		" fl. 35 von 1845 . .	48	47 ¹ / ₂	
Armstädter Bankact. 1. Emis.	366	364		Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	116 ³ / ₈	115 ⁷ / ₈	
" " 2. Emis.	325	323		" fl. 25	34 ¹ / ₄	—	
Bank für Süddeutschland . .	108 ¹ / ₂	108		Kurbess Thlr. 40 b. Rothsch.	39	38 ¹ / ₂	
Mitteldeutsche Creditactien .	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄		Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₄	33	
Internationale-Bank i. Luxemb.	507	503		Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	27	26 ¹ / ₂	
Frankfurter Bankactien . . .	112 ¹ / ₂	112		Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	43 ¹ / ₂	—	
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	495	490		Vereins-Loose fl. 10	9 ³ / ₈	9 ¹ / ₈	
" " d. Gesell. Pereire	545	540					
Wechsel				Geld-Sorten.			
In fl. süddeutscher Währung.				Geber. Nhm			
Amsterdam fl. 100 k. S.				Pistolen fl.	9	36	—
Augsburg fl. 100 " "				" Preussische	9	53	52
Berlin Thlr. 60 " "				Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	40	39
Bremen 50 Thlr. Lsd. . . . " "				Rand-Ducaten	5	32 ¹ / ₂	31 ¹ / ₂
Hamburg M. B. 100 " "				20 Frankenstücke	9	18 ¹ / ₂	17 ¹ / ₂
London Lst. 10 " "				Englische Sovereigns . .	11	42	38
Paris Frs. 200 " "				Preussische Thaler	—	—	—
Wien fl. 100 " "				" Cassenanw.	1	44 ³ / ₄	44 ¹ / ₂
Diskonto				Diverse Cassenscheine . .	1	—	43 ¹ / ₄
				5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 258) 1. Nov. 1856.

Nerothalmühle.

Restauration champêtre. 4725

Nassauer Hof in Mosbach.

Die zweite Abfüllung des **Altmannshäuser Rothweins** hat begonnen; dieses den verehrten Abnehmern zur gefälligen Nachricht. Auch nehme ich mit Samstag den 1. November ein frisches Faß 1853r **Lorcher** die Flasche zu 24 fr. und ein ditto **Oberingelheimer Roth** die Flasche zu 36 fr. in Anstich, dabei **Samstag und Sonntag Schellfische mit Kartoffeln und Gänsebraten mit Kastanien** etc., wozu höflichst einladet.

5747 **J. H. Kost jun.**

Sonnenberg.

5748

Sonntag, den 2. November findet

wohlbesetzte Tanzmusik

bei Unterzeichnetem statt, wobei vorzügliche **Speisen und Getränke** billig verabreicht werden.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. Jaquemar.

Thee-Preise bei Chr. Ritzel Wittwe.

Schwarze Sorten:

5777

Souchong-Thee à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl. 24 fr. per Pfund,

Congo-Thee à 2 fl.

Pecco-Thee à 2 fl. 40 fr. und 3 fl. 12 fr. " "

Carawanen Pecco à 4 fl. 48 fr. " "

Schwarze Theespisen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr. " "

Grüne Sorten:

Imperial (Perlenthe) à 2 fl.

Guinpowdre à 2 fl. und 2 fl. 30 fr. " "

Hayson erste Sorte à 2 fl. 48 fr. " "

Grüne Theespisen à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 20 fr. " "

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter,** 2695

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 3. November l. J., am Tage des Hochheimer Marktes, finden die Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn folgendermaßen statt:

Von Frankfurt

	5 Uhr 25 Min. Morgens,
nach Hochheim, Castel, Viebrich und Wiesbaden	8 " 5 " "
	11 " 15 " Vormittags,
	2 " 45 " Nachmittags,
	6 " — " Abends.

Von Wiesbaden und Viebrich

nach Castel, Hochheim u. Frankfurt	5 " 45 " Morgens,
	8 " — " "
" Castel und Hochheim.	10 " 15 " Vormittags,
	11 " 50 " "
" Castel, Hochheim u. Frankfurt	2 " 15 " Nachmittags,
	5 " 55 " Abends.

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt	6 " 15 " Morgens,
	7 " 25 " "
	8 " 25 " "
	10 " 40 " Vormittags,
" Hochheim	12 " 20 " Mittags,
" Hochheim und Frankfurt	2 " 40 " Nachmittags,
" Hochheim	4 " — " "
" Hochheim und Frankfurt	6 " 20 " Abends,
	9 " — " "

Von Hochheim

nach Castel, Viebrich u. Wiesbaden	6 " 35 " Morgens,
	9 " — " "
	12 " 10 " Mittags,
" Castel	12 " 50 " "
" Castel, Viebrich u. Wiesbaden	3 " 41 " Nachmittags,
" Castel	4 " 30 " "
" Castel, Viebrich u. Wiesbaden	6 " 56 " Abends,
	8 " — " "
	6 " 32 " Morgens,
	7 " 37 " "
	8 " 36 " "
" Frankfurt	10 " 50 " Vormittags,
	2 " 50 " Nachmittags,
	6 " 30 " Abends,
	9 " 15 " "

Frankfurt a. M., den 28. October 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:

397

Der Director: **Wernher.**

Klär-Gallerte für Wein, Bier und Aepfelwein.

Diese rühmlichst bekannte patentirte **Johann Wagner'sche Kläre** ist ein sicheres und dabei ganz unschädliches Mittel, obige Getränke binnen **24 Stunden** hell zu machen.

Die $\frac{1}{2}$ Flasche für 1 Stück à 1 fl. — fr.
 " $\frac{1}{4}$ " " $\frac{1}{2}$ " à — " 45 "
 " $\frac{1}{2}$ " " 1 Dhm à — " 24 "
 nebst Gebrauchsanweisung ist stets auf Lager bei
Julius Baumann,
 4721 Eck der Langgasse und des Michelsbergs.

Fortwährend Niederlage

der patentirten **Tricot-Fabrik** von **J. D. Clesse** bei
G. L. Neuendorff am Kochbrunnen,
 in mechanisch gestrickten wollenen und baumwollenen
Unterkleidern

für Herren, Damen und Kinder, als: Unterhosen, Unterjacken, Unter-
 röcken, Leibbinden &c.

NB. Die gestrickten Wollenwaaren laufen in lauwarmen Wasche nicht ein und sind
 von den erfahrensten Aerzten als ganz vorzüglich anerkannt worden, indem sie von der
 edelsten und weichsten Schafwolle ungeschwefelt gestrickt sind, so daß sie die von der
 Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten. 5732



Die rühmlichst bekannten

Rettig-Bonbons

für Husten und Brustleidende von **Joh. Philipp Wagner** in
 Mainz sind zu haben:

extrafein in Schachteln à 18 fr.
 erste Qualität in Paqueten 14 "
 zweite " loose per Pfund 56 "

5183

bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

Wurmkartoffelchen und die so bekannten **Wurmpatronen**, welche den
 bitteren Geschmack nicht haben, bei

4897

H. Wenz, Conditor.

Für Herren - Schneider.

Eine Partie abgepaßte schwarze **Sammtfragen** verkauft unter dem
 Preis

5676

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß bei mir folgende
 Waaren eingetroffen sind:

- 1) die so sehr beliebten **Litenschuhe** für Damen und Herrn,
- 2) halb und ganz besetzte **Filzschuhe** ditto
- 3) prachtvolle **Bucksfinhandschuhe** ditto

sodann eine schöne Auswahl **Pariser Parfümerien**.

5479

A. Sanner.

Ein grauer **Herrnmantel** mit großem Kragen, noch gut erhalten, ist
 zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5757

Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 1. November.
Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum heil. Abendmahl.

24. Sonntag nach Trinitatis. Reformationstest.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Gibach. Heil. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Morgens und Nachmittags nach dem Gottesdienst wird die 3te Quartal-Collecte erhoben.

Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 "

Hochamt und Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht für die Verstorbenen, darauf Procession auf den Todtenhof 2 "

Montag, den 3. November. Allerseelen.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 "

Traueramt und Predigt 9 "

Nachmittag: Andacht für die Verstorbenen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr. Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 2. November.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 1. November: Die Jäger. Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland.

Morgen Sonntag den 2. November: Casilda. Große romantische Oper in 4 Akten von Tenelli. Musik von G. H. J. C. C. G.

Räthsel.

Ein Augenblick ist meine Zeit,

Doch kann ich viel verrichten,

Und Werke für die Ewigkeit

Durch einen Schlag vernichten.

Stumm bin ich stets, jedoch mein Sohn

Ist für den Lärm geboren.

Und seiner Riesenstimme Ton

Erschüttert Berg und Thron.

Auflösung der Charade in No. 252.

Osfenschirm.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.